

# Ethik-Richtlinien für die Publikation von Zeitschriftenartikeln

---

Die Zeitschrift folgt den Richtlinien des International Committee of Medical Journal Editors ([www.icmje.org](http://www.icmje.org)), des Committee on Publication Ethics, COPE, ([www.publicationethics.org](http://www.publicationethics.org)) und den „Vorschlägen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft, DFG, ([www.dfg.de](http://www.dfg.de)). Verdachtsfälle von wissenschaftlichem Fehlverhalten werden gemäß den Flowcharts von COPE untersucht.

## Autorenschaft

Alle aufgeführten Autoren müssen einen substanziellen Beitrag geleistet haben bei der Planung und Ausführung der vorgestellten Studie, deren Datenerfassung und/oder Datenanalyse bzw. Interpretation sowie bei der Erstellung bzw. kritischen Überarbeitung des Manuskriptes. Alle aufgeführten Autoren müssen die zur Veröffentlichung eingereichte Fassung des Manuskriptes zur Publikation freigegeben haben und zustimmen, die Verantwortung dafür zu übernehmen, dass bei aufkommenden Fragen hinsichtlich Richtigkeit oder Integrität irgendeines Teils der Publikation diese genauestens untersucht und geklärt werden.

Autoren sind angehalten, etwaige Unterstützung beim Verfassen des Artikels in den Acknowledgements anzugeben und die hierfür verwendeten finanziellen Mittel offenzulegen.

## Interessenkonflikt

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskriptes alle finanziellen oder andersartigen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

## Ethikkommission, Tierschutz

Studien am Menschen müssen von der zuständigen universitären/lokalen bzw. nationalen Ethikkommission genehmigt worden sein. Der Autor muss bestätigen, dass die Helsinki-Deklaration (World Medical Association Declaration of Helsinki on Ethical Principles for Medical Research Involving Human Subjects ([www.wma.net](http://www.wma.net))) eingehalten wurde.

Studien am Tier müssen von der zuständigen Ethikkommission genehmigt worden sein. Autoren von tierexperimentellen Arbeiten müssen erklären, dass die einschlägigen nationalen bzw. internationalen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten wurden (z. B. EU-Convention on the protection of animals used for scientific purpose, Revised Directive 86/609/EEC), s. auch Author Guidelines on Animal Ethics and Welfare for Veterinary Journals of the International Association of Veterinary Editors, IAVE ([www.veteditors.org](http://www.veteditors.org)).

## Einverständniserklärung

Für die Anonymisierung patientenbezogener Daten und das Vorliegen der Einverständniserklärung nach Aufklärung der Patienten (informed consent) ist der Autor verantwortlich. Liegt eine Einverständniserklärung des/der Patienten/in vor, muss dies in der Publikation erwähnt werden.

## Registrierung klinischer Studien

Alle Arbeiten zu neueren klinischen Studien sollten bei einer geeigneten Datenbank zur Registrierung klinischer Studien gemeldet sein, z. B. WHO International Clinical Trials Registry Platform/ICTRP ([www.who.int/ictpr/en](http://www.who.int/ictpr/en)) oder [ClinicalTrials.gov](http://ClinicalTrials.gov).

Die Publikation sollte im Falle von randomisierten Studien dem CONSORT-Statement folgen (Consolidated Standards of Reporting Trials, ([www.consort-statement.org](http://www.consort-statement.org))), im Falle von Beobachtungsstudien dem STROBE-Statement ([www.strobe-statement.org](http://www.strobe-statement.org)), im Falle von systematischen Reviews und Meta-Analysen dem PRISMA-Statement ([www.prisma-statement.org](http://www.prisma-statement.org)). Eine Übersicht findet sich in EQUATOR Network ([www.equator-network.org](http://www.equator-network.org)) und in NLM's Research Reporting Guidelines and Initiatives ([www.nlm.nih.gov/services/research\\_report\\_guide.html](http://www.nlm.nih.gov/services/research_report_guide.html)).

Juli 2016